

Zunftspiel bereichert ZB-Jubiläum

Der Festanlass zum 100-Jahr-Jubiläum der Zürcher Zentralbibliothek wurde von der Stadtmusik Kloten mit einem Spezialkonzert umrahmt. Damit kam auch die Zunft Fluntern zu einem Auftritt an der Jubelfeier der ZB.

Vor 100 Jahren haben Stadt und Kanton Zürich ihre Bibliotheken zusammengeführt und den Neubau am Zähringerplatz beschlossen. Heute ist die Zentralbibliothek Zürich die grösste Stadt-, Kantons- und Universitätsbibliothek der Schweiz und steht allen offen.

Unter anderem mit Ausstellungen, Konzerten, Führungen einem Fest wurde und wird das Jubiläum begangen. Das grosse Fest für die Bevölkerung am 2. September 2017 bereicherte die Stadtmusik Kloten mit einem Konzert im Lesesaal, flankiert vom Pannerherrn Roger Staub samt Fluntermen Zunftfahne und zwei weiteren Grenadieren.

Dieser Auftritt war nicht ganz zufällig, besteht doch mit ZB-Direktorin Prof. Susanna Bliggenstorfer, der Schwester unserer Mitzünfter Henry und Andreas Bliggenstorfer, ein indirekter Link der Zunft zur Bibliothek. Das Konzertprogramm, launig und eloquent erläutert von Stadtmusik-Präsident Fredi Muster, war zürcherisch geprägt und kam im akustisch hervorragenden Saal sehr gut an. So durfte als Schlusspunkt natürlich eines nicht fehlen: der Sechseläutenmarsch.

Norbert Staub

Aus dem [Informationsmaterial der Zentralbibliothek](#) zum Jubiläum:

Die ZB vor 100 Jahren

Die Eröffnung der ZB fiel mitten in den Ersten Weltkrieg. Weder in den Zeitungen noch im Archiv der ZB finden sich Berichte über einen besonderen Anlass zur Eröffnung am 30. April 1917. Führungen für Behörden, private Geldgeber, die Presse, den Hochschulverein und die Bevölkerung fanden an den Tagen zuvor statt, ohne weitere Feierlichkeiten. Ebenso still wurde die auf den Herbst 1917 verschobene Einweihungsfeier gestaltet.

Die ZB heute

Über sechs Millionen gedruckte Dokumente aller Art stehen zum Studium bereit. Zu fast 90'000 elektronischen Zeitschriften und Büchern bietet die ZB den Zugang an. Mehr als eine halbe Million Besucherinnen und Besucher nehmen ihre vielfältigen Dienste jährlich in Anspruch.

Dazu gehören 830 Arbeitsplätze, ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm rund um das zürcherische Kulturgut, Spezialsammlungen, grosszügige Öffnungszeiten auch sonntags, kompetente Beratung, Führungen und Schulungen sowie ein breit gefächertes Aus- und Weiterbildungsprogramm für Bibliothekarinnen und Bibliothekare aller Ausbildungsstufen.



